

Vorlage Nr.: V-OW0033/21  
Datum:

## Vorlage für den Ortschaftsrat Oberwartha

### **Beratungsfolge**

Ortschaftsrat Oberwartha		öffentlich	beschließend
--------------------------	--	------------	--------------

### **Gegenstand:**

Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs Klostergut

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha bittet den Oberbürgermeister, das zuständige Fachamt mit der Prüfung und Genehmigung zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches und Auszeichnung des Bereiches über die Verkehrsschilder 325,1 und 325.2 auf den Straßen/Kreuzung Fritz-Arndt-Platz – Rudolf-Förster-Straße bis zur Kreuzung Zur Schäferei, die Straße Zur Schäferei bis zur Kreuzung Gustav-Voigt-Straße zu beauftragen.

### **bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

### **Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**

#### **Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP –Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:  
 Einmalige Auszahlungen/Jahr:  
 Laufende Einzahlungen/jährlich:  
 Laufende Auszahlungen/jährlich:  
 Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:  
 Produkt:  
 Kostenart:  
 Einmaliger Ertrag/Jahr:  
 Einmaliger Aufwand/Jahr:  
 Laufender Ertrag/jährlich:  
 Laufender Aufwand/jährlich:  
 Außerordentlicher Ertrag/Jahr:  
 Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:**

PSP-Element:  
 Kostenart:

**Werte der Anlagenbuchhaltung:**

Buchwert:  
 Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

Die Situation im o.g. Bereich stellt sich wie folgt dar.

In diesem Bereich wohnen Familien mit insgesamt 38 Kindern, es ist die kinderreichste Wohnlage im Ortschaftsbereich. Weitere geschätzte 20-25 Kinder werden 2022 durch den gerade begonnenen Ausbau des Klostersgutes mit insgesamt 29 Wohnungen hinzukommen. Der gesamte Bereich verfügt über keine gesonderten Fußwege. Alle Verkehrsteilnehmer nutzen den Verkehrsraum, auch den historisch gewachsenen, mit nur ca. 2,8 m breiten und damit sehr engen Abschnitt am Klostersgut in wechselseitiger gegenseitiger Rücksichtnahme. Gerade die Schulkinder nutzen, meist unbetreut allein gehend, täglich auf dem Weg zur Bushaltestelle am Friedensplatz, die durch den abgeschlossenen und weiteren Ausbau der Wohnhäuser immer stärker frequentierte o.g. Straßen. Der Abschnitt Zur Schäferei ist mit einem ungebundenen Belag versehen.

Mit der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches eröffnet sich eine gewichtige Möglichkeit, die Umfeldqualität in diesem Wohnbereich deutlich zu verbessern. Steht im Vordergrund dabei die Schaffung von wohnungsnahen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für Kinder im öffentlichen Straßenraum, so schafft der verkehrsberuhigte Bereich zugleich auch Aufenthaltsangebote für alle Altersgruppen. Der "niveaugleiche Ausbau" unterstreicht den Aufenthaltscharakter.

ter und die gleichberechtigte Nutzung durch Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer, er schafft Sicherheit gerade für Kinder und ältere Personen. Mit der Einrichtung des Bereiches wird wegen der mit ihm erzielten Senkung der Fahrgeschwindigkeiten auch dann allgemein eine Verbesserung der Wohnqualität erreicht, die Schall- und Staubemission gemindert.

**Anlagenverzeichnis:**

Antrag von DIE NEUEN

Jens Kleinschmidt